In und um
Weilimdorf

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Die Lokalzeitung für Weilimdorf

Freitag, 17. Januar 2020

MALER SCHEUERLE
www.scheuerle-stuttgart.de
Ihre Experten für Renovierungsarbeiten
Höfinger Straße 14 A
70499 Stuttgart
Tel: 0711/13 81 10 - 0
maler@scheuerle-stuttgart.de

AUTOHAUS FILARETI
Verkauf neu & gebraucht • Reparatur, TÜV, Inspektion
Wohnmobilservice • Oldtimerservice
Ford SERVICE
Neu in Weilimdorf!
Flachter Straße 12 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 88 20 20 30 · www.autohaus-filareti.de

Traumjob in Ihrer Region?
jobsucheBW
Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg
www.jobsucheBW.de

Abgestaubt, geprüft und für in Ordnung befunden

Foto: Tommasi

Kulturverein Weilimdorf stellt neues Programm vor

Häskontrolle bei den Hörnleshasa

Probehasen sind jetzt alle aktive Hästräger

Die Weilimdorfer Hörnleshasen haben aktuell 24 aktive Hästräger in ihren Reihen. Für die Hästräger stehen in der diesjährigen Kampagne knapp 40 Veranstaltungen auf dem Programm. *Fotos: Tommasi*

Weilimdorf (tom). Jedes Jahr zu Beginn der neuen Kampagne treffen sich die Mitglieder der Narrenzunft „Weilimdorfer Hörnleshasa" zum traditionellen Häsabstauben. Bei der Gelegenheit wurden dieses Jahr gleich drei „Probehasen" zu regulären Hästrägern.

Anfang Januar wird die Fasnet in unseren Breiten traditionell erweckt. Viele Zünfte begehen dies - wie die Weilimdorfer Hörnleshasen - mit dem traditionellen Häsabstauben. Das Häsabstauben hat im Grunde einen ganz profanen Hintergrund. Früher haben die Narren ihre Kostüme und Masken während des Sommers auf dem Speicher aufbewahrt. Wenn das Häs dann zur Fasnet herausgeholt wurde, musste es erst einmal auf Mottenlöcher untersucht und gegebenenfalls repariert werden. Und natürlich musste auch die übers Jahr verstaubte Maske ordentlich abgestaubt werden. Die Tradition der schwäbisch-alemannischen Fasnet geht übrigens schon bis ins 14. Jahrhundert zurück. 1310 wurde die Fasnet in Rottweil erstmals erwähnt.

Die Hörnleshasen-Sage

Das Häs der Hörnleshasen geht bekanntermaßen auf die Geschichte vom Bauer Gerlach zurück, der einst in der Krummen Gasse, der heutigen Dachtlerstraße lebte. Als eben dieser Gerlach eines Tages sein Stückle inspizierte, sah er einen Hasen, der Männchen machte und seine Löffel spitzte. Gerlach glaubte einen Hasen mit Hörnern gesehen zu haben und erzählte das auch überall. Dadurch kamen die Weilimdorfer zu ihrem Spottnamen „Hörnleshas" und die Narrenzunft zu ihrem Häs.

Ein Hasengedicht

Soviel zur Geschichte des Hörnleshasen. Vorstand Volker Blanke hat dazu ein Gedicht von Ulrich Lang ausgegraben. Lang erzählt in dem Gedicht von einer Begegnung mit dem Hörnleshasen nach einem Besuch beim Besenwirt in Feuerbach. Und Lang kommt zu dem Schluss, dass der Hase mit Horngeweih wohl ein Trugbild gewesen sein muss - verursacht durch den sauren Wein aus Feuerbach.

52 tägige Kampagne

Zunftmeister Rolf Möller erinnerte anschließend an die Kampagne im vergangenen Jahr, bei der die Hasen 60 Tage unterwegs waren - bei Umzügen, Hallenveranstaltungen und anderen Gelegenheiten. Auch ein Besuch in der Schweiz stand auf dem Programm. „Dieses Mal sind es 52 Tage, also fast acht Wochen", so Möller. Dafür sei viel Kondition nötig, aber auch der Spaß dürfe nicht zu kurz kommen.

Brauchtumskodex

Sehr wichtig für die Narren ist zudem die Einhaltung der Regeln. Der Landesverband der Württembergischen Karnevalsvereine (LWK) habe einen sehr strengen Brauchtumskodex erstellt, den alle Brauchtumsvereine einhalten müssen. „Bei Nichteinhaltung drohen Konsequenzen bis hin zum Ausschluss", erläutert Möller

Das Häsabstauben übernahm dann Häswartin Monika Haug, die sich als erstes Bauer Gerlach vornahm. Der schwor nach erfolgreicher Häskontrolle die Hasenschar auch in dieser Kampagne zusammenzuhalten und ihnen bis Aschermittwoch jeden Wunsch zu erfüllen. Danach war die komplette Hasenschar an der Reihe. Häswartin Haug konnte dabei die drei Probehasen aus dem vergangenen Jahr als nun aktive Hästräger begrüßen - verbunden mit der Aufforderung ihre Maske immer in Ehren zu halten. Bei der Kontrolle der Hasen gab es übrigens keine Beanstandung. Maske, Karotte und auch Bürzel wurden bei allen Anwesenden für in Ordnung befunden. Insgesamt zählt die Narrenzunft inzwischen 60 Mitglieder. 24 Mitglieder sind aktive Hästräger, darunter drei Kinder.

Die Kampagne in diesem Jahr reicht bis Ende Februar. Bis zum Aschermittwoch haben die aktiven Hästräger ein umfangreiches Programm zu absolvieren. Knapp 40 Veranstaltungen stehen in den nächsten Wochen an, darunter zahlreiche Umzüge und Abendveranstaltungen. Unter anderem sind die Hasen dieses Jahr beim LWK-Umzug der Murreder Henderwäldler am 26. Januar, beim Umzug des Frohen Faschingsclubs Gerlingen (2. Februar), beim Umzug des Rosecker FC in Tübingen (9. Februar) und auch beim Stuttgarter Faschingsumzug am 25. Februar.

Zahlreiche Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen in Nah und Fern, bei denen die Hörnleshasa mit von der Partie sein werden, ist das Narrenbaumstellen des FFC Gerlingen am 1. Fe-

Beim Häsabstauben konnten drei Probehasen als aktive Hästräger begrüßt werden. Deren neue Masken wurden auch gleich abgestaubt.

bruar, der Brauchtumsabend bei der Renninger Schlüsselgesellschaft (7. Februar), der Faschingsball der Contacter Gerlingen am 8. Februar, die Faschingsparty der KG Rosenmontag am 14. Februar, der Rathaussturm und die Prunk- und Brauchtumssitzung der Heuler Hexen in Sielmingen am 15. Februar, bei der Fleggafasnet der Altburger Gugga Mugge am 21. Februar oder bei der Brauchtumsparty der Scillamännle Hofen am 24. Februar. Sämtliche Daten der Kampagne 2020 sind auf der Internetseite www.hoernleshasa.de zu finden.

Hasanacht am 18. Januar

Schon am morgigen Samstag, 18. Januar, steht die Hasanacht in der Lindenbachhalle auf dem Programm. Für ihre eigene Abendveranstaltung haben die Hörnleshasa wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Zahlreiche Garden, Maskengruppen und Guggenbands sind wieder mit von der Partie . Angekündigt haben sich die Gesellschaft Titzo, die Renninger Schlüsselgesellschaft, die Zigeunerinsel, die Mistelhexen, die Tanzgarde der katholischen Kirchengemeinde St- Theresia , die Bruggaklopfer Neuhausen und andere mehr. Als Besondere Gäste können die Hasen in diesem Jahr Vertreter des Präsidiums des LWK und Bezirksvorsteherin Ulrike Zich, die auch ein Grußwort sprechen wird, begrüßen. Den Höhepunkt der Hasanacht bildet wie immer der Auftritt des Männerballetts der Hörnleshasa, die wieder einen neuen Tanz einstudiert haben. Los geht die Hörnleshasennacht übrigens ab 19.01 Uhr, Einlass ist ab 18.01 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Höhepunkte

Ein weiterer Höhepunkt in der Kampagne in Weilimdorf ist dann der Rathaussturm. Zum Sturm auf den Amtssitz von Bezirksvorsteherin Ulrike Zich blasen die Hasen am 20. Februar ab 17.05 Uhr. Darüber hinaus legen die Hörnleshasen dieses Jahr zwei Heimattage ein. Am 21. Februar haben Auftritte in der Altenwohnanlage am Lindenbachsee (15 Uhr) und bei der Diakonie Stetten (17 Uhr), am 24. Februar sind sie im Haus der Begegnung (15 Uhr) und in der Seniorenwohnanlage am Bergheimer Hof (17 Uhr) zu Gast.

Und auch nach Ende der Faschingszeit im Ländle sind die Hasen wieder aktiv. Bei der Fasnet im schweizerischen Winterthur - die Schweizer feiern bekanntermaßen eine Woche später Fasching - sind sie am 29. Februar und 1 März mit von der Partie.

Feinsäuberlich zum Abstauben aufgereiht: Die Larven der Hörnleshasen

Aus dem Inhalt

4

Kulturkreis Programm

Der Kulturkreis Weilimdorf hat sein Programm für die Monate Januar bis April vorgestellt. Vier Veranstaltungen und eine Ausstellungsbesuch erwarten die Besucher.

5

Taubencontainer an B295

Der Weilimdorfer Bezirksbeirat hat sich in seiner letzten Situng im alten Jahr dafür ausgesprochen an der B295 einen Taubencontainer aufzustellen.

6

Solitude-Gymnasium spendet

Schon seit vielen Jahren verkaufen die Schüler des Solitude-Gymnasiums Weihnachtskarten für den guten Zweck. Auch in diesem Jahr geht er Erlös an den Verein „Haus der Hoffnung“.

29. Stuttgarter Silvesterlauf

Im Artikel zum 29. Silvesterlauf ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Bei den weitgereisten Teilnehmern haben wir Christina Dumke übersehen. Frau Dumke stammt aus Pomerode in Südbrasilien und hatte sicher den längsten Anreiseweg. Aus der Teilnehmerliste war leider nicht zu erkennen, dass die Läuferin, die beim Hörnleshasenlauf in der Damen-Konkurrenz Platz acht erreichte und in ihrer Altersklasse Platz eins aus Brasilien stammt, ihr Schwiegervater, Daniel W. Haupt hat uns freundlicherweise darauf hingewiesen.